

BR VOLLEYS VS. **UNITED VOLLEYS FRANKFURT**

03. November 2021 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle













Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie fit bleiben und dabei die Umwelt schonen!



T (030) 60 97 20 0 E info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de



Trenntstadt Berlin









Schützen Sie sich und andere in der Max-Schmeling-Halle:



Tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz im Einlassbereich



Halten Sie mindestens 1.5m Abstand



Desinfizieren und reinigen Sie sich die Hände



Beachten Sie Laufwege und Beschilderung

- Nutzen Sie die offizielle Corona-Warn-App oder CovPass-App.
- Vermeiden Sie die Bildung von Menschenmengen.

otos: Michael Hundt, Titelseite: Michael Hundt

- Beachten Sie die Hinweise in der Spieltagsinformation.
- Nutzen Sie den auf dem Ticket vermerkten Sitzplatz.
- Halten Sie sich möglichst auf Ihrem Sitzplatz auf.
- Leisten Sie den Anweisungen des Ordnungspersonals bitte Folge.

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin Telefon: 030 863 2208 30 info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand, Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Telefon: 030 43 777 82 - 0 Telefax: 030 4 777 82 - 22 info@raz-verlag.de www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa Redaktion vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Es ist Topspiel-Zeit in der Max-Schmeling-Halle! Die BR Volleys begrüßen am heutigen Mittwochabend die United Volleys Frankfurt zum fünften Heimspiel der Saison. Der Supercup, der vor einem Monat mit 3:0 noch deutlich an das Team aus der Hauptstadt ging, ist längst Vergangenheit und die Berliner erwarten einen ebenso aufschlagstarken wie unberechenbaren Kontrahenten in ihrem Volleyballtempel.

In Potsdam hatten die BR Volleys am Wochenende ein ziemlich dickes "Derby-Brett" zu bohren, um gegen gut aufgelegte Netzhoppers ihren Status der noch Unbesiegten in der Volleyball Bundesliga zu wahren. Verdientermaßen knöpften die Brandenburger den Hauptstädtern einen Satz ab und waren auch in den weiteren Durchgängen kaum abzuschütteln. Letztlich behielt der Favorit in stimmungsvoller Atmosphäre jedoch einen kühlen Kopf und nahm dank des 3:1-Erfolgs alle drei Punkte mit auf die kurze Heimreise. Währenddessen

musste Verfolger Frankfurt – den Berlinern bis zum Samstag ebenfalls noch ungeschlagen ganz dicht auf den Fersen – die erste Niederlage hinnehmen. 2:3 verloren die Hessen in ihrer Fraport Arena knapp gegen die SVG Lüneburg, weshalb man den zweiten Tabellenplatz für die SWD powervolleys Düren räumen musste, allerdings bei gleicher Punktzahl mit einem Spiel weniger.

Dass die United Volleys weiterhin zu den engsten Verfolgern zählen und den Berlinern in der Tabelle gefährlich nah kommen können, hat man den überzeugenden Leistungen gegen die Konkurrenz zu verdanken. Sowohl Friedrichshafen als auch Düren schlug die Mannschaft von Trainer Christophe Achten daheim klar mit 3:1. Der X-Faktor im Spiel des Tabellendritten war dabei häufig Zuspieler Byron Keturakis, zudem konnte sich der belgische Coach immer wieder auf die Aufschlagqualitäten seines Teams verlassen. Diesbezüglich sind die Frankfurter in der Ligastatistik klar



führend: 41 Asse mit 1,9 Aufschlagpunkten pro Satz und 26,6 Prozent Service mit Wirkung. Der ehemalige BR Volley Robin Baghdady (10 Asse) und seine Mitspieler sind also eine Wucht bei ihrer Spieleröffnung.

Umso mehr wird heute Abend der heimische Annahmeriegel gefordert sein – bisher eines der

Prunkstücke im Spiel des Tabellenführers. Allerdings zog sich Libero Santiago Danani zuletzt eine leichte Muskelverletzung im Lenden- und

Hüftbereich zu. Hinter dem Einsatz des Argentiniers steht deshalb ein Fragezeichen, jedoch wurde "Santi" schon am Samstag von Adam Kowalski ab Mitte des zweiten Satzes blendend vertreten. "Ich habe vollstes Vertrauen, egal wer von Beiden gegen Frankfurt auf dem Court stehen wird", zeigt sich Trainer Cedric Enard trotz dieses möglichen

Personalengpasses entspannt. Auch Ruben Schott, eine weitere wichtige Stütze der Berliner Annahme, ist vor dem Wiedersehen mit dem Supercup-Gegner zuversichtlich: "In unserer Arena muss man uns erst einmal aus der Balance bringen. Zumal wir mit Samu nun eine zusätzliche gute Option im Außenangriff haben, das hat er gegen die Netzhoppers gezeigt." Der geb<u>ürtige Insulaner konnte erst-</u>

mals in dieser Saison von Beginn an auf dem Court stehen und gab seinem Team die Energie, die es nun auch im Topspiel gegen Frankfurt braucht.

Nehemiah Mote fasst die Gemütslage im Lager der BR Volleys treffend zusammen: "Der Supercup ist längst Geschichte, seitdem haben sich beide Kader weiterentwickelt. Ich glaube, Frankfurt wird es uns noch schwerer machen als die Netzhoppers, aber die Uniteds werden auch wissen, dass wir mit unse-

rem Publikum im Rücken besonders stark sind."

"In unserer Arena muss man uns erst einmal aus der Balance bringen."

Berlin Recycling Volleys





Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum Größe 16.09.94 180			
1	Adam Kowalski	Libero				
3	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER	
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	15.09.95	205	USA	
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS	
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS	
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER	
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA	
10	Santiago Danani	Libero	12.12.95	178	ARG	
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA	
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA	
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA	
15	Matthew West	Zuspiel	01.10.93	197	USA	
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE	

	Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation	
	Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA	
-30	Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA	







Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Geburtsdatum Größe	
1	Byron Keturakis	Zuspiel	11.01.96	1.96 200	
2	Satoshi Tsuiki	Libero	16.01.92	174	JPN
3	Karli Allik	Außenangriff	25.09.96	193	EST
4	Noah Baxpöhler	Mittelblock	13.08.93	209	GER
5	Jonas Reinhardt	Außenangriff	30.07.98	195	GER
6	Paul Henning	Mittelblock	28.09.97	202	GER
8	Robin Baghdady	Außenangriff	22.03.99	205	SUI
9	Max Staples	Außenangriff	27.07.94	194	AUS
10	Jochen Schöps	Diagonal	08.10.83	201	GER
11	Daniel Malescha	Diagonal	28.04.94	203	GER
14	Leon Dervisaj	Zuspiel	07.09.96	194	GER
15	James Weir	Mittelblock	20.07.95	204	AUS
16	Leo Bernsmann	Libero	14.07.04	187	GER
17	Linus Hüger	Außenangriff	25.08.03	194	GER
18	Viktor Lindberg	Außenangriff	27.03.96	191	SWE
	Name	Funktion	Geburtsdatum		Nation
	Christophe Achten	Trainer	04.09.78		BEL
	Liam Sketcher	Co-Trainer	11.02.83		AUS









Berlin Recycling GmbH Monumentenstr. 14, 10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0 E info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 - 33 44 14 0





Den Gegner im Blick

Achtung auf den Mann

Er ist hierzulande noch nicht lange als Trainer aktiv, aber in der kurzen Zeit hat Christophe Achten in der deutschen Volleyball-Szene bereits nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht. Was auch daran liegt, dass er im dritten Jahr in Deutschland bereits den dritten Bundesliga-Verein trainiert. 2019 hatte der Belgier den TV Rottenburg übernommen, der aber durch die pandemiebedingten finanziellen Probleme

seine Mannschaft im April 2020 aus dem Profi-Volleyball zurückzog und keine Lizenz mehr für die 1. und 2. Bundesliga beantragte. Achten wechselte nach Königs Wusterhausen zu den Netzhoppers, die er im DVV-Pokal zu drei legendären 3:2-Siegen (jeweils nach 0:2-Satzrückständen u.a. gegen die BR Volleys) und bis ins Finale führte. Hier aber setzten die United Volleys das Stoppzeichen.

KURIOSES & WISSENSWERTES

Mr. Zuverlässig

... ist bei den Frankfurtern der 27-jährige Daniel Malescha. Der Diagonalangreifer hat bereits 95 Punkte für seine Farben erzielt (3. im Liga-Ranking) und sammelte vier MVP-Medaillen (dreimal Gold, einmal Silber). 5,6 Punkte pro Satz steuert der gebürtige Münchener für sein Team bei – klarer Topwert in der Liga.

Volleyball trifft Football

Das ist seit dem Sommer das Motto im Frankfurter Sport. Luftfahrtunternehmer Alexander Korosek ist inzwischen Hauptgesellschafter bei den Uniteds und war bis vor wenigen Tagen auch Geschäftsführer beim amtierenden Sieger der European League of Football, den Frankfurt Galaxy. Beide Clubs wollen sich gegenseitig ergänzen, Synergien nutzen und zu Sportgrößen im Rhein-Main-Gebiet werden.

1:

... Spieler stehen bei den United Volleys auf der VBL-Kaderliste. Das ist gemeinsam mit dem VfB Friedrichshafen Höchstwert in der Liga und dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen nutzen die Frankfurter die Option, Spieler aus ihrem Volleyball-Internat früh in den Profikader zu integrieren, zum anderen musste bereits auf Verletzungspech reagiert werden (Max Staples wurde für Karli Allik nachverpflichtet). In der letzten Saison umfasste das Aufgebot der Hessen aus gleichen Gründen sogar rekordverdächtige 18 Spieler.







Jetzt Tickets sichern! www.primetimetheater.de





Damit schließt sich zunächst ein Kreis, Frankfurt wurde die nächste Station des umtriebigen 43-Jährigen. Der Wechsel lag nur zum Teil an den besseren sportlichen Perspektiven, die der Klub in der Mainmetropole vermeintlich zu bieten hat. Familiäre Gründe spielten vielmehr die Hauptrolle. Im Dezember 2020 kam Achtens Tochter Estée zur Welt, aber nicht in seiner Wahlheimat im Dahmeland, sondern in seiner eigentlichen Heimat im 700 Kilometer entfernten Ranst. So oft es ging, kamen seine Frau und das Baby nach KW. oder Achten machte sich auf die Reise nach Belgien. Das war beschwerlich, denn vor der Pandemie bestehende Flugverbindungen zwischen Berlin und Brüssel wurden größtenteils eingestellt. Und nicht zuletzt durch die Pokalerfolge war die Zeit knapp bemessen. Achten litt zunehmend unter der Situation, entschloss sich zum Tapetenwechsel und trotz noch laufenden Vertrags in KW, das UnitedAngebot anzunehmen. In Frankfurt ist er um einiges näher an der Heimat.

"Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Die Netzhoppers sind für mich eine Familie geworden, aber meine kleine Tochter können sie nicht ersetzen", wurde der Belgier auf der Website des Vereins zitiert. Bei den Netzhoppers wissen sie sehr genau, was sie an ihm hatten. "Christophe hat in seiner ersten Saison bei uns Maßstäbe gesetzt", sagte Vereinspräsident Dr. Edmund Ahlers. Karli Allik, Nationalspieler Estlands, der kanadische Zuspieler Byron Keturakis und der australische Mittelblocker James Weir waren von Achten offenbar auch dermaßen angetan, dass sie ihrem Trainer von KW nach Frankfurt folgten.

Hier verkündete, kurz nach der Trennung vom argentinischen Trainer Juan Manuel Serramalera (wechselte in die Schweiz), Alexander Korosek, als Hauptgesellschafter der neue starke Mann beim Pokalsieger, Achten als dessen Nachfolger. Der junge Papa hat sich in den letzten Jahren auch im Stab des belgischen Nationalteams international einen Ruf erworben und galt als Koroseks Wunschkandidat. "Christophe ist ein Coach mit klarem Konzept und dem Ziel, seine Spieler ebenso wie den gesamten Verein besser machen zu wollen. Das hat mich bereits beim ersten Austausch überzeugt", sagte Korosek dem Volleyball Magazin. Achten sagte an gleicher Stelle: "Die Stadt und der Verein haben ein riesiges Potenzial, und auf dem Kader der vergangenen Saison lässt sich sehr gut aufbauen." Vielleicht wird es ja in Frankfurt ein längeres Engagement.



www.spielbank-berlin.de







Drückduell



#5 Nehemiah Mote





VS.



Mittelblock

Alter Größe

28 203cm



Alter Größe

28 209 cm

42



25

12



6

50%



64%



















DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de



















Rang		Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	RECYCLING POLICEYS	BERLIN RECYCLING Volleys	6	6	18:1	18
′2	Europolicy	SWD powervolleys Düren	6	5	16:10	12
3	WIED	United Volleys Frankfurt	5	4	14:8	12
4	Sant Sant Sant Sant Sant Sant Sant Sant	VfB Friedrichshafen	6	3	11:10	9
5		Netzhoppers KW	5	2	11:13	6
6	VOLLEYS VOLLEYS	WWK Volleys Herrsching	5	2	8:11	6
7	SVG LONEBURG	SVG Lüneburg	6	2	9:14	6
8		Helios Grizzlys Giesen	6	1	8:15	5
9	(3)	TSV Haching München	5	0	2:15	1

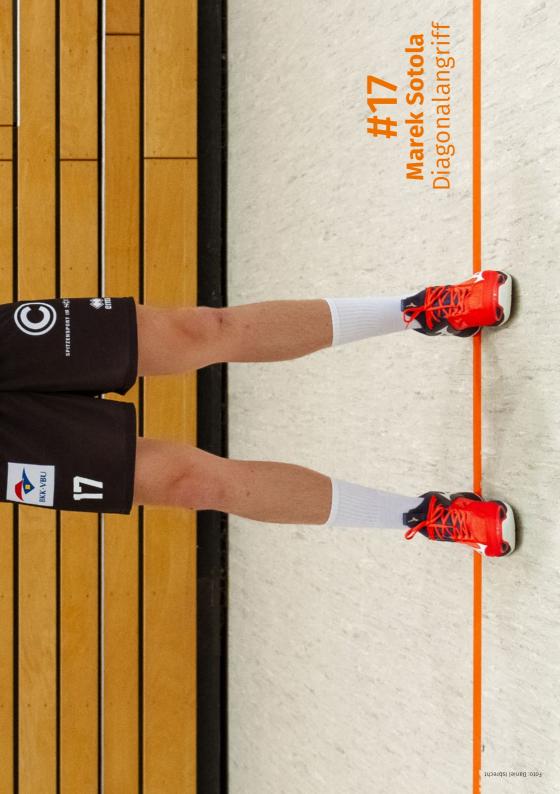


Ergebnisse & Ansetzungen



	Ergebnisse		30 31. Okt.
	KW-Bestensee vs. BR Volleys (23:25 25:19 19:25 25:27)	RECYCLING POPULATION OF THE PARTY OF THE PAR	1:3
Section 1	Haching München vs. Friedrichshafen (21:25 16:25 7:25)	The state of the s	0:3
UNITED	Frankfurt vs. Lüneburg (25:21 24:26 22:25 25:20 14:16)	SVG LONEBURG	2:3
powervolleys	Düren vs. Giesen (25:20 25:17 25:20)		3:0
VOLLEYS (S)	Herrsching vs. Friedrichshafen (22:25 12:25 17:25)		0:3
	Ansetzungen		Termin
SVG LONEBURG	Lüneburg <mark>vs</mark> . Düren	powervalleys	03. Nov 19:00
BERLIN B CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPER	BR Volleys vs. Frankfurt	WITED	03. Nov 19:30
VOLLEYS	Herrsching vs. KW-Bestensee		03. Nov 20:00
VB. Market	Friedrichshafen vs. Giesen		04. Nov 19:00
S S D	Haching München vs. KW-Bestensee		04. Nov 19:00





Auszeit mit: Marek Sotola

Lieblingsband

Tři sestry, eine tschechische Punk-Rock-Band

Punk-Rock auf dem Mountainbike

Lieblingsplatz

Zuhause mit der Familie

Wenn es nach Marek Sotola geht, fährt er eines Tages mit seinem Hund auf dem Beifahrersitz im Chevrolet Camaro zu einem Spiel von Paris Saint Germain. Die Lieblinge des tschechischen Diagonalangreifers:

Lieblingsauto

Chevrolet Camaro

Lieblingssportverein

Das wird jetzt jeder gern lesen: Paris Saint Germain.

Lieblingsserie

Friends

Deutsches Lieblingsessen

Natürlich Schnitzel

Lieblingskuchen

Red Velvet

Lieblingsgegner

Osmany Juantorena, er hat mich in der **Champions League** damals wirklich beeindruckt.





BERLIN









Das Wunder vom Späti **PREMIERE** das GWSW Weihnachtsspecial 13.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 14.11. 19:00 Das Wunder vom Späti 17.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 18.11. 20:15 Das Wunder vom Späti

19.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 20.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 21.11, 19:00 Das Wunder vom Späti 24.11, 20:15 Das Wunder vom Späti 25.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 26.11. 20:15 Das Wunder vom Späti

27.11. 20:15 Das Wunder vom Späti 28.11. 19:00 Das Wunder vom Späti

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING **DEZEMBER** 01.12, 20:15 Das Wunder vom Späti 02.12, 20:15 Das Wunder vom Späti 03.12. 20:15 Das Wunder vom Späti Das Wunder vom Späti 04.12. 20:15 05.12. 19:00 Das Wunder vom Späti 08.12. 20:15 Das Wunder vom Späti 09.12. 20:15 Das Wunder vom Späti

10.12, 20:15 Das Wunder vom Späti 11.12. 20:15 Das Wunder vom Späti 12.12. 19:00 Das Wunder vom Späti Das Wunder vom Späti 15.12. 20:15

16.12. 20:15 Das Wunder vom Späti 17.12. 20:15 Das Wunder vom Späti Das Wunder vom Späti

19.12. 19:00 Das Wunder vom Späti Das Wunder vom Späti 22.12. 20:15 Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin



MEISTER T-SHIRT 2021

GRÖßEN: S-4XL



19.90 €









Alle Artikel im Arena-Fans

www.br-volle









hop und im Onlineshop auf:

ys-shop.de



ADVENTS KALENDER 2021

MIT FAIRTRADE VOLLMILCHSCHOKOLADE



9.90€



Premiere in Potsdam

Mit Biss zum Derbysieg

Die BR Volleys bleiben auch nach sechs Spieltagen in der Erfolgsspur. Obwohl der Deutsche Meister am Samstagabend in der Potsdamer MBS Arena den ersten Satzverlust der Saison hinnehmen musste, konnten die Hauptstädter das Derby bei den Energiequelle Netzhoppers KW-Bestensee mit 3:1 (25:23, 19:25, 25:19, 27:25) für sich entscheiden. Trainer Cedric Enard wartete zum Berlin-Brandenburg-Derby mit zwei Personalwechseln auf. Samuel Tuia durfte nach starken Trainingsleistungen neben Ruben Schott im Außenangriff beginnen und Benjamin Patch erhielt den Vorzug gegenüber Marek Sotola. Die Zuschauer in der MBS Arena bekamen vom Start weg ein ausgeglichenes Duell zu sehen. Beide Mannschaften schenkten

sich nichts und agierten im Angriff hocheffizient (7:7, 11:11). Mit einer Aufschlagserie von Jeffrey Jendryk, inklusive wichtigem Ass (19:14), konnten sich die Gäste jedoch entscheidend absetzen und schließlich vewandelte Tuia bei seinem Comeback den zweiten Satzball (25:23).

In Satz zwei setzte Jendryk das erste Ausrufezeichen, als er Leesons Schnellangriff krachend ablockte (8:6). Aber die gut aufgelegten Netzhoppers stemmten sich mit aller Macht gegen den Druck des Tabellenführers (9:11). Mitte des Satzes hatten die BR Volleys dann den Ausfall von Libero Santiago Danani zu verkraften, der mit leichten Hüftbeschwerden vom Court musste. Fortan wurde

STIMMEN ZUM SPIEL

Cedric Enard "Samu und Ben durften beginnen, weil sich beide mit guten Leistungen im Training empfohlen haben. Beide waren eine Bereicherung. Insgesamt war es das erwartet schwere Spiel, weil die Netzhoppers wirklich gut aufgetreten sind. Wir haben nicht so gut aufgeschlagen, wie wir es können, und dadurch war es vier Sätze lang richtig harte Arbeit. Ich bin überzeugt, die Netzhoppers werden in dieser Saison noch eine gute Rolle spielen."

Samuel Tuia: "Ich bin glücklich, dass wir gewonnen haben, aber persönlich mit mir nicht ganz zufrieden. Speziell im Aufschlag habe ich noch nach meinem Rhythmus gesucht. Das Match heute war nicht einfach, auch wenn wir von unseren Fans großartig unterstützt wurden. Einen Satz haben wir verdientermaßen abgegeben, letztlich konnten wir jedoch alle drei Punkte holen, das war wichtig."

der Argentinier von Adam Kowalski vertreten. In der Zwischenzeit konnten die Brandenburger das Momentum auf ihre Seite holen und "Aufschlagmaschine" Theo Timmermann entschied mit zwei Assen den Durchgang (18:23, 19:25).

In Anschluss fanden die BR Volleys gegen weiterhin stark aufspielende Netzhoppers jedoch zurück in die Spur. Als Ruben Schott das Ass servierte (13:11), wechselte des Zepter wieder in die Berliner Hände. Die Männer in Orange zogen davon (18:13) und Tuia brachte den Titelverteidiger erneut in Front (25:19). Doch das Match war damit keineswegs entschieden, denn die bis dato unbesiegten Hauptstädter waren auch in Durchgang vier gefordert und mussten dabei echte Drucksituationen überstehen (7:8, 15:16). Angeführt von Zuspieler Jose Jardim zeigten die Hausherren in der MBS Arena viel Herzblut und Durchsetzungskraft. Also ging es Kopf an Kopf in die Schlussphase, in der Ben Patch schließlich mit einem starken Aufschlag und dem letzten Punkt dieses Derbys den Unterschied machte (27:25).



BR Volleys Formation

Samuel Tuia + Ruben Schott (AA), Nehemiah Mote + Jeffrey Jendryk (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D), Santiago Danani (L) | Eingewechselt: Adam Kowalski, Timothée Carle, Marek Sotola, Cody Kessel, Matthew West

Topwerte

Patch 18 Punkte | Tuia 15 Punkte Jendryk 13 Punkte, 4 Blocks

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:



www.cosy-wasch.de

Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche Fremdenführer Steuerwald



Er hat die Champions-League gewonnen, wurde bei Olympia als bester Libero ausgezeichnet, war über viele Jahre Identifikationsfigur des großen Berliner Rivalen vom Bodensee – und nun steht seit Neuestem auch Fremdenführer in der Max-Schmeling-Halle in der Vita von Markus Steuerwald. Das BOUNCE HOUSE macht's möglich: Als Co-Kommentator der Partie gegen Herrsching hat er sich vor Anpfiff sein Handy geschnappt



und per Videocall ins Düsseldorfer Studio den Zuschauenden im Stream das Volleyballtempel-Feeling bis ins Wohnzimmer geliefert. Ich selbst konnte an diesem Tag nicht in der Halle sein und war deswegen auch zu Hause vor dem Bildschirm auf Twitch dabei. Und auf einmal war ich dann eben doch ganz dicht dran. Fünf Minuten lang spazierte Markus am Court entlang und berichtete über das anstehende Spiel sowie über sein Leben nach der Kariere, während sich die Teams im Hintergrund schon erwärmten. So flog mal ein Ball ins Bild, dann huschte Gästecoach Max Hauser vorbei und schließlich winkte Ruben Schott in die Kamera. So macht das Zuschauen Spaß!

An dieser Stelle präsentieren die Berliner Kommentatoren ab sofort Ihren "BOUNCE HOUSE Moment der Woche" – heute von Peter Große







Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de



Die BERLIN RECYCLING Volleys und ihr Titelsponsor Seit 10 Jahren ein starkes Team

Zu Beginn der neuen Volleyball Bundesliga Saison jährte sich eine ganz besondere Partnerschaft: Seit nunmehr 10 Jahren arbeiten die Berlin Recycling GmbH und der amtierende Deutsche Meister erfolgreich zusammen – im Spitzensport und weit darüber hinaus. Das Jubiläum wird mit verschiedenen Aktionen für die Fans gefeiert und natürlich dürfen sich auch die Kinder und Jugendlichen auf ein großes Stück vom Geburtstagskuchen freuen. Die Fans der BR Volleys sollten schon einmal beginnen, ihre Kleiderschränke zu durchforsten.

Beim großen Jubiläumsspiel gegen den VfB Friedrichshafen am 04. Dez in der Max-Schmeling-Halle fordert Hauptsponsor Berlin Recycling den Verein samt seinen Anhängern mit einer Hal-

lenwette á la "Wetten, dass …?" heraus: Schaffen es die Fans, von jedem Trikot der vergangenen gemeinsamen zehn Spielzeiten mindestens eins in der Arena zu präsentieren?

Die Aktion ist Teil einer Retrospektive, mit der auch in den sozialen Medien rückblickend die Erinnerungen an zehn Jahre erfolgreiche Partnerschaft geteilt werden. Von Beginn an hatte das Tochterunternehmen der Berliner Stadtreinigung mit dem Sponsorship den Anspruch, seine Nachhaltigkeitsstrategie zu untermauern und rannte damit bei den BR Volleys, die bis dahin unter dem Namen ihres Heimatvereins SCC starteten, quasi offene Türen ein. Den beiden Partnern ist es auf einmalige Weise gelungen, sowohl in der Volleyball

Bundesliga neue Maßstäbe zu setzen als auch weit über das Profiteam hinaus mit nachhaltigen Aktionen zu überzeugen.

"Wir sind unglaublich glücklich und sehr stolz auf diese Partnerschaft," freut sich Tobias-Christian Schütte, Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH über das Jubiläum und blickt neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen der letzten zehn Spielzeiten auch auf viele gemeinsame Aktionen zurück. "Ob es unser jährliches Talente-Be-

ach-Camp ist, die großartige Felix Fischer Stirnband-Aktion, #1000Teile für den Berliner Volleyball-Nachwuchs oder die vielen Erfolgsgeschichten, die wir gemeinsam mit unserer BR

Crowd schreiben konnten: Wir stellen nicht nur Werbebanden in der Max-Schmeling-Halle auf, sondern machen unsere Hauptstadt gemeinsam ein bisschen nachhaltiger und lebenswerter."

Dass dieser Gestaltungswille mit dem zehnten Geburtstag kein bisschen müde wird, zeigt die nächste Aktion am 4. Dezember: Die speziell gestalteten Jubiläumstrikots, in denen die BR Volleys an diesem Tag auflaufen werden, kommen anschließend dem Berliner Volleyball-Nachwuchs zugute. Signiert von den Spielern werden die Erlöse der Matchworn-Trikots in die Finanzierung des großen BR Volleys Talente-Camps gehen Ausführlichere Informationen rund um alle Aktionen und die Hallenwette folgen in den nächsten Tagen.











Fanclub "7. Mann"

Top, die Wette gilt ...

Ihr habt es vielleicht schon gehört oder soeben davon gelesen: Die Berlin Recycling GmbH fordert uns Fans anlässlich der zehnjährigen Partnerschaft mit unserem Volleybalteam zu einer Wette heraus. Der erste Teil der Challenge ist schon bekannt: Berlin Recycling wettet, ob wir es schaffen, am 04. Dezember zum Spiel gegen den VfB Friedrichshafen aus jeder der vergangenen zehn Spielzeiten mindestens ein Trikot zu präsentieren.

Diese Herausforderung nehmen wir natürlich an! Wenn Ihr alle mitmacht, sollte es doch kein Problem sein, diesen Part der Wette zu gewinnen. Aber da kommt noch mehr ... Einzelheiten und auch der Wetteinsatz, werden in Kürze bekanntgegeben. Verfolgt also die Vereinskanäle der BR Volleys und auch unsere Veröffentlichungen dazu auf unserer Webseite, auf Facebook und auf Instagram oder kommt beim Champions-League-Heimspiel gegen Novi Sad am 01. Dezember an unseren Fanstand. Wer ein Trikot beisteuern möchte, kann sich bereits jetzt gerne vorab unter der E-Mail-Adresse fanclub@7-mann.de bei uns melden.

Auswärtsfahrten

Ihr möchtet unser Team in Hildesheim (Giesen) und/ oder Lüneburg unterstützen?

- → Busfahrt nach Hildesheim zum Komplettpreis von 35 € für Fahrt und Ticket. Abfahrt 20.11. um 13:00 Uhr ab Bahnhof Jungfernheide
- → Busfahrt nach Lüneburg zum Komplettpreis von 42 € für Fahrt und Ticket Abfahrt 27.11. um 13:00 Uhr ab Bahnhof Jungfernheide
- Anmeldung Fanfahrten:
 7-mann-on-tour@gmx.de oder
 nach dem heutigen Spiel am

Weitere Infos auf unserer Webseite www.7-mann.de

Fanclub-Stand

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!

















































Alle Heimspiele 2021/2022

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner		Ergebnis
06.10.2021	Mi	19:30		Helios Grizzlys Giesen	3:0
09.10.2021	Sa	17:30	SVG LONEBURG	SVG Lüneburg	3:0
20.10.2021	Mi	19:30	(Signal and a signal and a sign	TSV Haching München	3:0
23.10.2021	Sa	17:30	WOLLEY'S WOLLEY'S	WWK Volleys Herrsching	3:0
03.11.2021	Mi	19:30	UNITED	United Volleys Frankfurt	Y.m.
01.12.2021	Mi	19:30	No. 1st	Vojvodina Novi Sad	
04.12.2021	Sa	20:00	Water Park	VfB Friedrichshafen	
18.12.2021	Sa	20:00		Energiequelle Netzhoppers	
06.01.2022	Do	19:30	powerwolleys	SWD powervolleys Düren	
12.01.2022	Mi	19:30	Senit	Zenit St. Petersburg	
26.01.2022	Mi	19:30	CEV	Qualifikant	





Bundesliga

CEV Champions League Pokal



Das neue Magazin für Nordberlin und Umgebung



Erhältlich an über 220 Auslagestellen in Nordberlin und Umgebung





Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

